

	9 0 3 0 [*]							
	3 6 1 2							
ganze innhalte	4 5 1. 5'. 0". maß.							
Maß	<table style="border-collapse: collapse; margin-left: 5px;"> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">4</td> <td style="padding-right: 5px;">3</td> <td rowspan="3" style="padding-left: 10px;">(ohm 5. viert. 12. maß. 3$\frac{1}{2}$)</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">4</td> <td style="padding-right: 5px;">8</td> </tr> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 5px;">4</td> <td style="padding-right: 5px;">4</td> </tr> </table>	4	3	(ohm 5. viert. 12. maß. 3 $\frac{1}{2}$)	4	8	4	4
4	3	(ohm 5. viert. 12. maß. 3 $\frac{1}{2}$)						
4	8							
4	4							

Exempel eines grossen Weinfasses.

Die höhe dieses Fasses nehme ich mit einem geraden Richtscheid/oder stänglin: ziehe die gargeln/ vnd bodendicken ab: vnd verzeichne die lautere länge des hohlen inwendigen fasses mit einem Kreidenstrich auff's stänglin. Bey dieser höhe kann ich das rüthlin 9 mal ganz vmb schlagen: das gibt auff der höheseytten 90 maß: (denn ein jeder vmbschlag ist 10 maß.) darüber finde ich noch weiter 4. 9'. maß/ daß also die ganze höhe des fasses ist 94. 9' maß.

Zum andern: wenn ich dieses Fass auff die gemeine art/ durch die einzige vergleichung derē diametern visieren wil: so nehme ich die länge des spondiameters mit dem stänglin: vnd vermercke sie mit einem Kreidenstrich. Ich nehme auch die länge des Bodendiameters/ fornen vnd hinden/ jeden creuzweis: vergleiche sie mit dem medial/ so fern sie vngleich: vnd zeichne diese länge auch mit einem Kreidenstrich auff's stänglin.

Zum dritten: æquire ich diese beyde diametern mit hülff des medials: vnd mach einen Kreidenschmiz recht mitten zwischen die zwen vorige/ welche ich als denn außlesche. Diesen behalte ich für den æquirten Diametrum.

Zum vierten: suche ich die quantitet des æquirten diameters an zollen der Cubischen ruthen: vnd befinde/ daß ich mein rüthlin zehen mal ganz vmb schlagen kann: das thut auff der höheseytten 100 zoll: darüber finde ich noch 2. 4' zoll: daß also die zahl des ganzen æquirten diameters ist 102. 4' zoll. Diese quantitet theyle ich in 11 theyl: (denn / 10 würden gegen dem rüthlin zu groß seyn/) so kommen einem theyl 9. 3'. 1" — zoll: welche auff der Bodenseyten eine fläche haben von 5'. 4". 5" — massen.

3 4	1	
4 2	4	φ"
4 4	4	φ"
4 4	4	φ"

Der ganze æquirte diameter 102. 4'. φ". φ". zoll (— des æquirten diameters 9. 3'. 0". 9" —)

Zum